



14.09.2022

WAS IST LOS AM ZKF-GEMEINSCHAFTSSTAND?

Mitten in der Halle 11.1 gelegen, ist der Gemeinschaftsstand C43 im Zentrum des Messegeschehens für die K&L-Branche. Ziel war es nach Angaben des Verbands, mit dem Gemeinschaftsstand einen zentralen Anlaufpunkt in der Halle 11.1 und Ausstellern eine gemeinsame Plattform zu bieten. Dass die Idee ankommt, zeigt auch der schaden.news-Besuch am Messestand. Hier kommt man schnell ins Gespräch und kann sich unter anderem über die Arbeit der Interessengemeinschaft für Fahrzeugtechnik und Lackierung e. V. (IFL) informieren. Diese zeigt ihre Arbeit aus dem Bereich der technischen Mitteilungen, die Zusammenarbeit mit den Datenlieferanten und die aktuelle IFL-Liste. Schräg gegenüber, im Ausstellungsbereich der EUROGARANT AutoService AG, erhalten Besucher Informationen über Schadenmanagement, Leasingsservice, Zentraleinkauf und den individuellen Werkstatt-Desktop „numinos“ als tägliches Arbeitsgerät. Darüber hinaus gibt es Informationen für Arbeiten an batterieelektrischen Fahrzeugen und wie mittels Kälte Karosserie-Klebnähte in der Karosserieinstandsetzung leicht getrennt werden können.

SCHLEIFPROZESSE UND ZUBEHÖR

Gleich nebenan, sofort erkenntlich am gelben Design, hat das Mirka-Team seine Messepräsenz aufgebaut. Im Gepäck dabei hat der Schleifmittelspezialist sein komplettes Portfolio, wie auch Martijn

Raaphorst, Gebietsleiter bei Mirka, am Dienstag gegenüber schaden.news betonte: „Angefangen bei Produktvorführungen im Schleif-, Spot Repair- und Polierprozess bis hin zu Anwendungsempfehlungen zu Maschinen, Schleifmitteln und Körnungen – bei uns kann der Besucher die ganze Bandbreite an Mirka-Produkten erleben.“ Die Betonung liege dabei auf erleben. Denn ob Smart Cart & Work Station, Schleifmaschinen mit Elektro-, Druckluft- und Akkubetrieb, Schleifmittel für Maschinen und Hand, Zubehör aus der Essentials-Reihe: Bei der Live-Vorstellung neuer Produkte haben die Messebesucher die Möglichkeit, diese selbst auszuprobieren. „Zudem können sie bei uns einen anwendungsbezogenen Beratungstermin auch über die Messe hinaus vereinbaren“, erklärt der Gebietsleiter abschließend.

CARLOFON WILL ZUKUNFT BEWEGEN

Ebenfalls an C43 anzutreffen ist Carlofon. Die Pohlheimer waren beim schaden.news-Besuch am Messestand guter Dinge. Geschäftsführer André Herrmann berichtet: „Wir sind froh, endlich wieder hier auf der Automechanika zu sein. Und der Gesprächsbedarf der Besucher ist immens, ich glaube, es geht ihnen ebenso.“ Das Motto der Carlofon GmbH in diesem Jahr: Wir bewegen Zukunft! Daher zeigt der OEM-Lieferant vor allem nachhaltige Systeme im Bereich Korrosionsschutz. Für die fach- und sachgerechte Ausführung zeigen Reimund Letz und seine Kollegen rund 1.000 verfügbare Spritzpläne. Zudem erhalten die Messebesucher einen Einblick in die Produkte aus dem Segment Kleben und Dichten sowie Reinigen. „Mit unserem Messeauftritt möchten wir den K&L-Betrieben in diesen schwierigen Zeiten signalisieren, dass sie mit der Carlofon GmbH einen starken Partner an der Seite haben“, so André Herrmann abschließend.

Ebenfalls am Stand C43 findet der Messebesucher unter anderem das Team vom Kraftfahrzeugtechnischen Institut, die auf der Messe neue Trends aufzeigen. Zudem präsentiert sich der Felgenaufbereiter Cartec, der in Frankfurt eine Weltpremiere feiert.

Ina Otto